

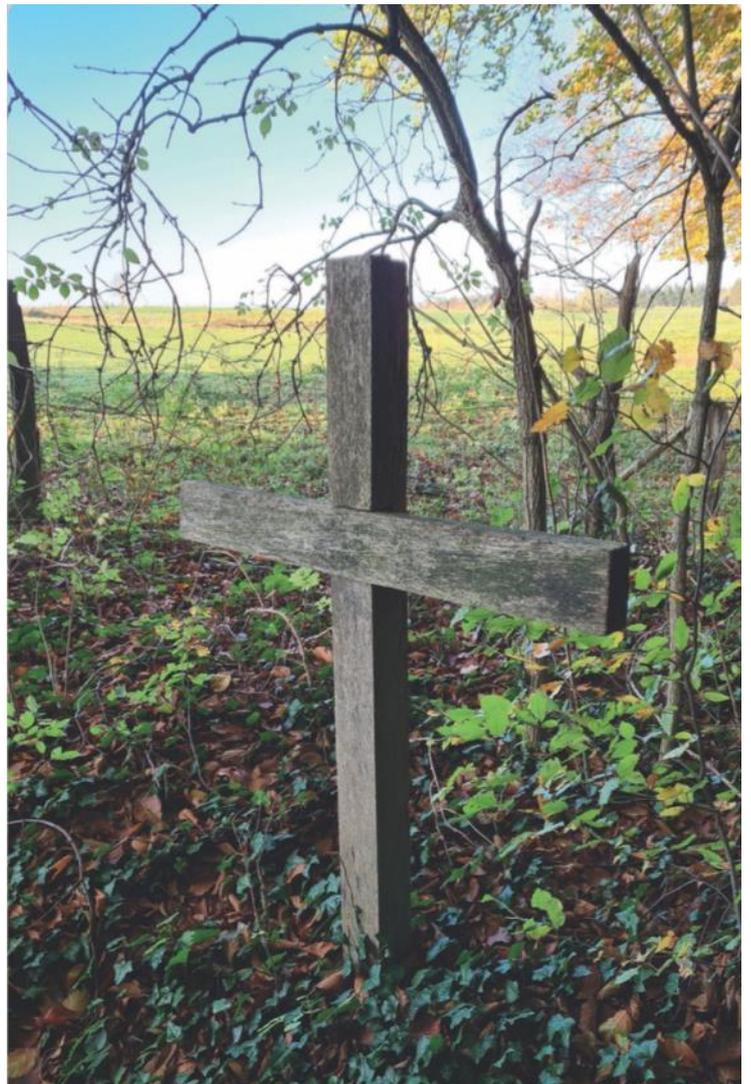
Pfarrblatt für den Seelsorgeraum **Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf**

Impulse, Nachrichten und Termine - 2021-3



INHALT:

- 2 „mittendrin“ PGR-Wahl
- 3 Bauprojekte zur Visitation
- 4 Fußwallfahrt nach Mariazell
- 5-6 Pfarre Bad Tatzmannsdorf
- 7 Friedhofskirche Oberschützen
- 8-9 Pfarre Mariasdorf
- 10 Pfarre Bernstein
- 11-12 Termine und Impressum

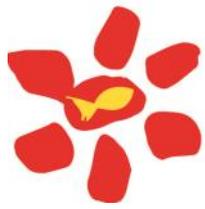


Am 17. Oktober um 15:00 Uhr findet in der Informhalle Oberwart die diözesane Auftaktveranstaltung zu einem weltweiten synodalen („gemeinsamen“) Prozess statt, der in die Bischofssynode 2023 münden wird.

Bei dieser „ungewöhnlichen Veranstaltung“ möchten Bischof Ägidius Zsifkovics und seine Mitarbeiter/innen vor allem ZUHÖREN. Und Sie könn(t)en alles los werden, was Sie puncto katholische Kirche (noch) bewegt und auf dem Herzen haben.

***Trauert nicht wie solche,
die ohne Hoffnung und Hilfe sind.
Jesus lebt!
Und weil er lebt,
werden auch wir leben.***

Ellen G. White



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl



Alle fünf Jahre haben mehr als 4,5 Millionen wahlberechtigte Katholik*innen in Österreich die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen und mit ihrer Stimme den Kandidat*innen das Vertrauen auszusprechen. Das nächste Mal ist es unter dem Motto „mittendrin“ am Sonntag, 20. März 2022, wieder so weit.

Mittendrin ist ein großes Wort und sagt ohne Bezug gar nichts aus, obwohl es die kurze und prägnante Antwort auf viele Fragen ist. Wir sind mittendrin in unserem Lebensalltag, in der Gestaltung unseres Glaubenslebens oder in unserem kirchlichen oder zivilgesellschaftlichen Engagement. Wir sind mittendrin in kirchlichen, gesellschaftlichen bzw. politischen Veränderungsprozessen.

Die rund dreitausend Pfarrgemeinden in Österreich erleben diese Auswirkungen hautnah mit, sie befinden sich mittendrin in diesem tiefgreifenden Veränderungsprozess, dessen Tragweite noch nicht fassbar ist. Ihre Antwort darauf ist nicht Abwarten oder Rückzug. Vielmehr fordern die Zeichen der Zeit dazu heraus, im aufmerksamen Wahrnehmen und im Dialog mit den Menschen vor Ort Kirche neu zu gestalten und zu entwickeln.

Dabei vertrauen die Pfarrgemeinden auf Gott, der von sich selbst sagt: „Ich bin da“ (Ex 3, 14). Wir vertrauen auf Gott, der uns zusagt, dass er uns, das wandernde Volk Gottes, bei Tag als Wolkensäule und bei Nacht als Feuersäule begleitet (vgl. Ex 3, 22). Und weil das noch nicht genug ist, hat uns Gott seinen Sohn mitten in diese Welt gesandt. Jesus ist mittendrin - auf ihn hin richtet sich Kirche aus, um ihn herum bildet sich Gemeinschaft. Aus der lebendigen Beziehung zu Jesus und im Vertrauen auf einen mitgehenden Gott wird der Glaube zur Kraftquelle für das eigene Leben und zur Triebfeder für die Gestaltung von Kirche und Gesellschaft.

Da die für die Pfarrgemeinderatswahl notwendigen neuen Statuten seitens unserer Diözese noch nicht an die Pfarrgemeinden übermittelt wurden, müssen wir bzgl. der konkreten Umsetzung noch etwas zuwarten, um dann in jeder Pfarrgemeinde die Wahlvorstände zu bilden. Trotzdem haben wir in den letzten Pfarrgemeinderats-Sitzungen bereits geschaut, wer von den bisherigen Pfarrgemeinderats-Mitgliedern bereit ist, eine weitere Periode im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten. Ebenso bemühen wir uns, neue Mitglieder zu motivieren, für die kommenden fünf Jahre in den drei Pfarrgemeinderäten unseres Seelsorgeraumes Verantwortung zu übernehmen. Sollte Ihrerseits Interesse bestehen, hier aktiv mitgestalten zu wollen, bitte melden Sie sich einfach bei unseren Pfarrgemeinderats-Mitgliedern, oder schreiben Sie uns eine Email.

Ebenso wird im Frühjahr 2022 die bischöfliche Visitation durch unseren hochwürdigsten Herrn Diözesanbischof, Dr. Ägidius Zsifkovics, stattfinden. Alle sechs Jahre besucht er die Pfarrgemeinden unseres Dekanates Pinkafeld. Da auch hier derzeit der Ablauf neu konzipiert und die erneuerte Form in den diözesanen Gremien noch besprochen wird, werden wir erst danach darüber informieren können. Auch Termine sind derzeit noch keine bekannt.

Das Gebet für die Pfarrgemeinderatswahl möge uns in diesem Arbeitsjahr begleiten und Kraft schenken:

Barmherziger Gott, danke, dass du da bist - mittendrin in unserem Leben. Wir bitten dich:

Gib uns ein sehnsüchtiges Herz, damit wir uns mit dir verbinden, jeden Tag neu - mittendrin im Leben.

Gib uns ein hörendes Herz, damit wir die Zeichen der Zeit erkennen - mittendrin im Leben.

Gib uns ein weises Herz, damit wir daraus die richtigen Schlüsse ziehen - mittendrin im Leben.

Gib uns ein mutiges Herz, damit wir konkret werden - mittendrin im Leben.

Gib uns ein weites Herz, damit wir einen Blick für alle Menschen in unserer Pfarre bekommen - mittendrin im Leben.

Gib uns ein mitfühlendes Herz, damit wir die Not nicht übersehen - mittendrin im Leben.

Gib uns ein starkes Herz, damit wir auch Trostlosigkeit und Mühen überstehen - mittendrin im Leben.

Denn du schenkst das Wollen und Vollbringen. Mit dir gehen wir unerschrocken voran, Schritt für Schritt - mittendrin in unserem Leben. Amen.

Ihr Seelsorger Dietmar Stipsits.

Bauprojekte im Rahmen der bischöflichen Visitation 2022

Folgende Bauprojekte werden bzw. wurden im Rahmen der bischöflichen Visitation 2022 in unseren drei Pfarrgemeinden (samt Filialen) durchgeführt:

Pfarre Bad Tatzmannsdorf:

- a) Neue Küche samt Fußboden und Installations-Arbeiten in der **Pfarrerwohnung** in Bad Tatzmannsdorf in der Höhe von € 10.272,46, davon Zuschuss durch die diözesane Finanzkammer: € 1.500,00.
- b) In der **Filialkirche Jormannsdorf** sind Ausbesserungsarbeiten am Außensockel samt neuem Anstrich notwendig sowie das Ausmalen des Oratoriums (oberhalb der Sakristei) samt der vom Bundesdenkmalamt vorgesehenen „restauratorischen Begleitung“ durch Frau Mag.a Wolf mit einer Gesamtsumme von € 8.000,00. Zusätzlich mussten wir dann einen Schaden an der Holzdecke im Oratorium feststellen. Dies führte zu Ausbesserungen der Dippelbaumdecke sowie Sanierung des Deckenputzes mit zusätzlichen Kosten von rund € 9.300,00. Vom Land werden hier € 1.500,00 subventioniert, seitens der Gemeinde mit € 2.500,00. Der Beitrag der diözesanen Finanzkammer ist beim 1. Projekt € 1.200,00 und beim 2. Projekt € 1.500,00. Eine etwaige Förderung seitens des Bundesdenkmalamtes steht noch aus.
- c) In der **Friedhofskirche in Oberschützen** werden die Fresken im Langhaus renoviert mit Kosten von ca. € 15.000,00. Das Land Burgenland subventioniert hier mit € 5.000,00, die Gemeinde Oberschützen mit € 1.000,00. Die Fördersumme seitens des Bundesdenkmalamtes steht noch aus.
- d) Bei der **Filialkirche Willersdorf** wurden der Holzturm und die Eingangstür neu gestrichen sowie bei einer Turmjalousie Bretter ausgewechselt mit Kosten von € 2.352,00. € 1.176,00 werden davon vertragsgemäß (Nutzung als Leichenhalle) von der Gemeinde Oberschützen getragen. Der Beitrag der diözesanen Finanzkammer betrug € 400,00.

Pfarre Bernstein:

Hier wollten wir zunächst die **Kirche** innen neu ausmalen sowie den **Hochaltar** restaurieren und haben dafür entsprechende Kostenvoranschläge eingeholt.

Dann stellten wir fest, dass auf der Südseite unserer Pfarrkirche der Ablauf der Dachrinne einfach in der Wiese versickert. Das Bauamt schlug daher vor, die gesamte Drainage zu erneuern und sämtliche **Dachrinnen-Abläufe** an der Nordseite der Kirche in einen **Sickerschacht** zu sammeln sowie den Zement-Außensockel abzuschlagen und mit einem Feuchtmauerputz zu erneuern. Ob diese Arbeiten nun durchgeführt werden, und wenn ja, in welcher Weise, wird sich erst mit der nächsten Besprechung mit dem Bauamt herausstellen. An der Nordseite des Grundstückes unserer Kirche konnten wir bereits eine Einfahrt machen, damit eine problemlose Zufahrt mit LKWs zu unserer Pfarrkirche möglich ist.

Pfarre Mariasdorf:

- a) Elektrifizierung und Funksteuerung der Glocken in der **Pfarrkirche Mariasdorf** mit Kosten von € 10.193,90. Der Beitrag der diözesanen Finanzkammer beträgt € 1.500,00. Die Gemeinde Mariasdorf hat mit € 4.000,00 subventioniert (zusammen mit dem Projekt in der Filialkirche Grodnau).
- b) Zwei neue Vordächer und Funksteuerung der Glocken in der **Filialkirche Grodnau** mit Kosten von € 4.949,93. Der Beitrag der diözesanen Finanzkammer beträgt hier € 900,00. (Subvention der Gemeinde Mariasdorf: siehe Punkt a)).
- c) Neue Läutemaschine für Glocke 1 in der **Filialkirche Grodnau** mit Kosten von € 2.421,47. Der Beitrag der diözesanen Finanzkammer: € 600,00.
- d) Neue Pelletsheizung im **Pfarrhof Mariasdorf** mit Kosten von ca. € 26.000,00. Der Beitrag der diözesanen Finanzkammer ist hier € 4.000,00.
- e) Malerarbeiten an der Fassade des **Pfarrheimes Mariasdorf** sowie der Innenräume mit Kosten von € 6.500,00. Der Beitrag der diözesanen Finanzkammer beträgt € 1.000,00.

40. Fußwallfahrt nach Mariazell



Predigt von Msgr. Emmerich Zechmeister zum Jubiläum in der Basilika in Mariazell

Die Wallfahrt, die Pilgerschaft, war und ist zutiefst Symbol für das Unterwegssein des Christen. So heißt es bereits im Psalm 122: „Ich freute mich, als man mir sagte: 'Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern.'“ „Anhänger des neuen Weges“ wurden die ersten Christen genannt. Pilgern, Wallfahren ein Zeichen für unser lebenslanges Unterwegs-Sein, eine Erfahrung der Gegenwart Gottes, der auf allen Wegen mit uns ist.

Ein persönliches Anliegen und ein oft geäußertes Wunsch nach einer Fußwallfahrt der Pfarre ging am

22. August 1982 in Erfüllung. Eine kleine Gruppe – Renner Roland und 8 Frauen – empfing den Reisesegen und machte sich auf den Weg zur 1. Fußwallfahrt nach Mariazell. Am 27. August war dann Dankgottesdienst am Gnadenaltar.

Gerade in diesem Jubiläumsgottesdienst zur 40igsten Fußwallfahrt möchte ich im Besonderen den Frauen der ersten Stunde und Renner Roland ein aufrichtiges Danke sagen. Was mit einer kleinen Schar begonnen hat, ist inzwischen eine gute Tradition im Leben unserer Pfarrgemeinde geworden. Jahr für Jahr macht sich eine Gruppe auf den Weg, manchmal auch nur eine ganz kleine Schar. Der Dankgottesdienst in Mariazell ist für mich bis heute jedes Mal ein tiefes Erlebnis.



Bis 1992 hat Renner Roland die Wallfahrt geleitet und verschiedene Routen ausgesucht nach dem Motto von + Bischof Stecher: „Viele Wege führen zu Gott; einer geht über die Berge“. 1993 hat dann

Gerhard Wallis die Organisation und Leitung der Fußwallfahrt übernommen. Unsere Wallfahrergemeinschaft ist bunter geworden: Jugendliche, Frauen und Männer unterschiedlichsten Alters. Verändert hat sich auch der Weg: über Hochwechsel – Stuhleck – Mürzzuschlag – Schneetalpe oder Veitsch nach Mariazell.

Ein Fixpunkt unserer Fußwallfahrt ist seit 1999 der Bergbauernhof Rinnhofer vulgo Lammer am Berg oberhalb von Mürzzuschlag. Die Gruppe wird hier immer wieder sehr herzlich aufgenommen und bewirtet und feiert gemeinsam mit der Familie Gottesdienst. Seit 2002 steht im Hausgarten der Familie der Mariazeller Gedenkstein, errichtet anlässlich der 20. Fußwallfahrt.

40 Jahre Bad Tatzmannsdorfer Fußwallfahrt -

Nur möglich durch alle, die im Laufe der Jahre an unseren Fußwallfahrten teilgenommen haben; die sich persönlich in die Gruppe eingebracht haben: durch eine nette Geste, ein aufmunterndes Wort, Witz, Charme und Fröhlichkeit.

40 Jahre Bad Tatzmannsdorfer Fußwallfahrt -

Im Geist und Anspruch des Wallfahrens: die geistliche Wegbegleitung, jedes Jahr ein bestimmtes Thema, das die Teilnehmer auf dem Weg begleitet, Morgen- und Abendlob, ein stilles Verweilen an Wegkreuzen, Gebete und Gesänge, persönliche Gespräche und Gedankenaustausch.

40 Jahre Bad Tatzmannsdorfer Fußwallfahrt -

Nur möglich durch all jene, die sich im Laufe der Jahre als Begleitbusfahrer zur Verfügung gestellt haben, eine verantwortungsvolle Aufgabe während der Wallfahrt. Das Taxiunternehmen Sodl hat immer wieder den Begleitbus gratis zur Verfügung gestellt, auch dafür ein Danke.

Mein Wunsch und meine Bitte: mögen auch in Zukunft die Fußwallfahrer dem Leitgedanken unserer Pfarre treu bleiben: „Gemeinde für alle – in erlebbarer Gemeinschaft daheim sein können“.



Pfarrer Stipsits feierte den Gottesdienst mit den Fußwallfahrern und der Familie Rinnhofer bei ihrem Bauernhof in Ganz bei Müzzzuschlag. Gerhard Wallis dankte **Msgr. Emmerich Zechmeister** vor dem Gnadenaltar in Mariazell für die große Unterstützung die vier Jahrzehnte hindurch. Dass ein Priester die 1. und 40. Messe mit Mariazellfußwallfahrern einer Pfarre feiert ist wohl ein seltenes Ereignis.

Ein besonderer Dank gilt **Heike Bauer-Hoffmann** für die täglichen spirituellen Impulse, **Johannes Jaklin** fürs Liederheft und Anstimmen und **Manfred Linhart**, der als Schofför des Begleitbusses äußerst umsichtig und fürsorglich war und „die Truppe“ mit Obst und Getränken versorgte. Gerhard Wallis



Mitinitiator **Roland Renner** erhielt beim Sonntagsgottesdienst als Dank für die Organisation der Fußwallfahrt von 1982 bis 1992 von Gerhard Wallis im Namen der Pfarre eine Gnadenmutter überreicht.



Herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag im Nachhinein unserer Mesnerin, Lektorin, Sängerin und Pfarrgemeinderätin **Anni Nika!**

Die **Erstkommunion der Gruppe 2020/21** wurde im Rahmen der EK-Familien am Samstag, 18. September, in der Pfarrkirche gefeiert. Die sieben Kinder hatten sich mit einer besonderen Wort-Gottes-Feier am 5.9. darauf vorbereitet. Sonniges Wetter und ein stimmiges Fest, das musikalisch vom Ensemble unter Leitung von Heike Bauer-Hoffmann gestaltet wurde, waren der Lohn für das lange Warten auf diesen Tag. Zum Motto „Mit Jesus in einem Boot“ zeigten die Kinder „Flutwellen ihres Lebens“, die das Boot heftig ins Schwanken bringen und Angst machen können. Gerade in solchen Situationen sollen sie nicht vergessen: sie sind nicht allein! Jesus ist immer an ihrer Seite. Unser Wunsch für die Kinder (und auch für uns alle):

„Möge Gott euer Schiff lenken,
wenn ihr durch Stürme segeln müsst.
Er möge die Wellen klein halten,
und euch das nahe Ufer zeigen.
Möge Gott euer Leuchtturm sein und euer Anker.“



Bad Tatzmannsdorf



Bereits Mitte Juli feierten **Susi und Oskar Kurz** aus Unterschützen das **Goldene Hochzeitsjubiläum**. Wir wünschen Gottes Segen für viele weitere gemeinsame und glückliche Jahre.



Am 3. Oktober haben wir in Bad Tatzmannsdorf unser **Erntedankfest** gefeiert. Viele helfende Hände waren am Werk. Christine Steiger hat in bewährter Weise den wunderbaren Blumenschmuck am Altar gemacht.



Ebenso haben Christine und Anni Nika die Gestaltung der Erntekrone übernommen. Unsere Volkstanzgruppe brachte die Erntekrone gemeinsam mit unserem Pfarrer Dietmar und unseren beiden Ministranten in die Kirche. Die Festmesse wurde vom Kirchenchor unter Leitung von Thomas Frühstück musikalisch mitgestaltet. Ingrid Brezina bastelte sehr kunstvoll kleine Erntedankbüschel, die im Anschluss an die Eucharistiefeier von der Volkstanzgruppe an die Kirchenbesucher ausgeteilt wurden. Dekorationsmaterial und Brot wurden von Familie Deutsch gespendet. Allen Beteiligten ein herzliches "Vergelt's Gott"!



Ich lade dringlich zu einem neuen Dialog ein über die Art und Weise, wie wir die Zukunft unseres Planeten gestalten. Wir brauchen ein Gespräch, das uns alle zusammenführt, denn die Herausforderungen der Umweltsituation, die wir erleben, und ihre menschlichen Wurzeln interessieren und betreffen uns alle. Alle können wir als Werkzeuge Gottes an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten, - ein jeder von seiner Kultur, seiner Erfahrung, seinen Initiativen und seinen Fähigkeiten aus.

(Papst Franziskus in „Laudato Si“, 14“)



Heuer sind vier Priester verstorben, die auch in unserem Seelsorgeraum gelegentlich ausgeholfen haben.
Wir schließen sie in unser Gebet ein:

Kan. Kons.Rat Mag. **Martin Korpitsch**, Generalvikar der Diözese Eisenstadt, Dompropst des Kathedrankapitels zum hl. Martin in Eisenstadt, ist am 10. Mai 2021 kurz nach Vollendung seines 65. Lebensjahres und im 41. Jahr seines Priestertums im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt friedlich eingeschlafen.

Kan. Prälät Kons.Rat Mag. Dr. **Hans Trinko**, emer. Dompropst, ist am 13. August 2021 nach längerer schwerer Krankheit im 83. Lebensjahr und im 59. Jahr seines Priestertums im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt verstorben.

Msgr. Ehrenkons.Rat OStR Prof. Mag. **Otto Hörst**, Pfarrer i. R., ist am 21. August 2021 im 87. Lebensjahr und im 62. Jahr seines Priestertums im Pflegeheim "Haus Elisabeth" in Rechnitz verstorben.

Bruder Dr. **Andreas Karall**, Pfarrer und Krankenhauseelsorger i. R., hat am 23. August 2021 im 87. Lebensjahr und im 64. Jahr seines Priestertums im Pflegekompetenzzentrum in Großpetersdorf seinen Pilgerweg auf Erden beendet.

Friedhofskirche Oberschützen



Diesmal können wir über zwei sehr erfreuliche Ereignisse berichten: Die Fresken im Langhaus werden restauriert und die mehrmals verschobene Präsentation des Bandes über die frühmittelalterlichen Vorgängerbauten konnte endlich stattfinden.

Die Wandbemalung in der St. Bartholomäus-Kirche wurde in den 1980-er Jahren entdeckt und freigelegt. Zwar sind viele Bildflächen verlorengegangen, doch kann aus den vorhandenen Fresken(resten) der gesamte Bildzyklus erkannt und zugeordnet werden – vom Alten bis zum Neuen Testament im Langhaus (romanisch, um 1280/90) und Apostelfiguren im Altarraum (gotisch, um 1400). Letztere waren durch aufsteigende Feuchtigkeit wieder gefährdet, daher wurde vor einigen Jahren der Putz im Sockelbereich abgeschlagen und das Mauerwerk konnte austrocknen. Dabei ist auch jener Mauerbereich sichtbar geworden, auf den sich Franz Sauer u.a. bei der Datierung des Vorgängerbaues bezieht. Vor zwei Jahren wurden schließlich die Chorfresken von Diplom-Restaurator Jörg Riedel restauriert und der ganze Bereich neu einheitlich verputzt. Vor wenigen Tagen hat er mit der Restaurierung der Bilder im Langhaus begonnen (das Bild zeigt ihn bei der Arbeit an der Südwand/Geburtszene). Diese Bilder sind in einem schlechteren Erhaltungszustand und wir erwarten mit Spannung, ob die Überarbeitung noch Spuren retten kann, die bei der seinerzeitigen Freilegung nicht in der heute üblichen Qualität bearbeitet wurden.

Der lang erwartete erste Band der Reihe „Karolingische Kirchen im Burgenland“ wurde vom Autor Franz Sauer (Archäologe im Bundesdenkmalamt) in Oberschützen vorgestellt. Er beschreibt die mittelalterlichen Kirchen in Oberschützen, Goberling, Siget in der Wart und Güssing, die auf Fundamenten karolingischer Vorgängerbauten (9. Jh.) errichtet wurden. Damit werden manche frühere Fehldatierungen richtig gestellt, auch war Oberschützen – im Gegensatz zu bisher üblichen Vermutungen – keine Wehrkirche. Neben den baulichen Erkenntnissen gibt das Buch auch einen geschichtlichen Überblick und zahlreiche sehr schöne Bilder bereichern den Band. Bei der Präsentation wurde auch das Kirchenmodell, das hier bereits beschrieben wurde, von seinem Erbauer Rainer Uerlings vorgestellt. Umrahmt wurde die Veranstaltung vom Ödenburg-Trio mit Vokalmusik aus dem Mittelalter.

Der Band kostet € 20.- und ist bei der Gemeinde Oberschützen, in der Buchhandlung „Büchertraum“ in Bad Tatzmannsdorf und im Rahmen von Führungen in der Friedhofskirche Oberschützen erhältlich.

Ludwig Leitner und Ernst Mindler (www.contemplom.at)

Aus der Pfarre Mariasdorf



Das **Patrozinium** am 15. August wurde heuer im Rahmen des Sportlerfestes in der Halle und ohne Maske gefeiert. Das wurde mittels 3G-Nachweis und die ausgezeichnete Organisation des Sportclubs möglich. Der Chor unter Leitung von Helmut Karger und die einladenden Worte von Pfarrer Dietmar Stipsits trugen zur festlichen Atmosphäre bei.

Heine Helene feierte bereits Mitte Juli ihren 90. Geburtstag und **Hofmann Ernestine** Ende September den 86. Wir wünschen unseren treuen Kirchgängerinnen viel Gesundheit und Gottes Segen!



Für die bevorstehende bischöfliche Visitation wurde das **Pfarrheim** innen und außen Mitte August von der Fa. Fleck ausgemalt.

Franz Szendi schenkte der Pfarre seine ehemalige „**Regina-Küche**“. Gemeinsam mit Jörg Fleck montierte er sie am 21.9. im Pfarrheim. Herzlichen Dank!



Bevor Gläser und Geschirr eingeräumt werden konnten, war großes Putzen angesagt. Auch Erntekrone, Kirchenschmuck, Mehlspeise einpacken und Herrichten des Pfarrsaales für das Pfarrkaffee standen auf dem Programm - und die wohlverdiente Kaffeepause. **Danke** allen, die immer wieder fleißig mithelfen!





Vor 60 Jahren heirateten **Herma und Karlheinz Schriebl** in Pöllauberg. Alljährlich führen sie zum Hochzeitstag gerne dort hin. Die **diamantene Hochzeit** feierten sie nun am 5. September in der Kirche in Mariasdorf. Wir wünschen weiterhin viele gemeinsame Jahre in Gesundheit Zufriedenheit und Frohsinn.



Erntedankfest in Mariasdorf am 3.10. zog Organist Mario Weber beim Lied „Erde singe, dass es klinge“ alle Register und sorgte für festliche Stimmung. Pfarrer Dietmar Stipsits betete bei der Segnung der Erntekrone und der Früchte für gute Ernten und verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung. Angesichts des Klimawandels und vieler Naturkatastrophen können hier die Auf- und Bittrufe nicht klar und laut genug sein!



Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zum **Pfarrkaffee** ins neu hergerichtete Pfarrheim eingeladen, wobei ein 3G-Nachweis gezeigt werden musste. Auch für die älteren Menschen ist das mittlerweile zur Selbstverständlichkeit geworden, da es zu mehr Schutz gegen das Virus beiträgt. Spenden und Verkauf von Mehlspeise erbrachten € 495.-, wofür allen Beteiligten herzlich gedankt sei!



Aus der Pfarrblatt-Redaktion:

Hanel Elfi verlässt altersbedingt das Redaktionsteam. Viele Jahre hindurch war sie für die Beiträge und Fotos der Pfarre Bernstein verantwortlich.

In Oberschützen wird zukünftig Wögerbauer Hannes nicht mehr das Pfarrblatt austragen können - er hat es seit Jahrzehnten getan.

Im Namen der Redaktion sei beiden für ihre Dienste ganz herzlich gedankt! Es wäre schön, wenn sich Nachfolger*innen finden könnten.
Gustav Krammer





Mitte Juli feierte Heinzl Anna ihren 70. Geburtstag. Der Kirchenchor unter Leitung von Lakitsch Adolf gratulierte herzlich und hofft, dass Anna noch lange im Chor singen wird.



Auch heuer marschierte „der harte Kern“ am Fest Mariä Himmelfahrt von Bernstein nach Mariasdorf, um am Festgottesdienst zum Patrozinium teilzunehmen.



Die Erstkommunion fand in Bernstein bei schönem Wetter unter Beachtung der 3G-Regel am 4. September statt. Die 9 Kinder zogen in die volle Pfarrkirche, während das Ensemble Cantare mit dem Lied „Mit Jesus in einem Boot teilen wir das Brot“ auf die Feier einstimmte. Die Vorbereitungszeit war nicht nur eine ruhige Bootsfahrt; wegen einschränkender Maßnahmen konnten die Treffen lange nur übers Internet erfolgen. Aber mit Jesus als Kapitän sind die Kinder als Mannschaft zusammengewachsen und konnten sich gut auf diesen Tag vorbereiten. Allen Eltern und besonders Religionslehrerin Bieler Dagmar und Pfarrer Dietmar Stipsits ein großes Danke, dass wir ein so schönes und stimmiges Fest erleben durften.



Die **Brunnenabdeckung** im Pfarrhof musste erneuert werden, da das Holz morsch und brüchig geworden war. Weber Roman hat als Zimmermann die Bretter besorgt und zugeschnitten und Schneemann Johann und Fleck Josef haben beim Bau der Abdeckung mitgeholfen.
Mitte: Die **Frauenrunde** machte am 22.9. einen **Ausflug nach Eisenstadt** und besuchte Kirchen und auch das Landesmuseum.



Das **Erntedankfest** wurde in Bernstein gemeinsam mit dem Kirchenpatron, den Hl. Erzengel Michael, am 26.9. gefeiert. Coronabedingt mussten leider auch heuer Bauernmarkt und Agape ausfallen.

Termine - Termine

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

08.30 h Eucharistiefeier in Bernstein bzw.

09.30 h Wortgottesfeier

(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)

09.00 h in Mariasdorf

(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)

10.00 h in Bad Tatzmannsdorf *(immer EF)*

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier, SSR=Seelsorgeraum

TERMINE Oktober bis Dezember 2021

Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung!

Datum Zeit Ereignis - Ort

So, 03. Okt 09:00 EF mit Erntedankfest in Mariasdorf
10:00 EF mit Erntedankfest in BT

Di, 05. Okt 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS
19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Do, 07. Okt 17:00 Rosenkranz-Gebet in Jormannsdorf

Fr, 08. Okt 19:00 EF in Unterschützen

Sa, 09. Okt 18:00 VAM in Jormannsdorf

So, 10. Okt 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 12. Okt 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

So, 17. Okt 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 19. Okt 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS
19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Do, 21. Okt 17:00 Rosenkranz-Gebet in Jormannsdorf

Sa, 23. Okt 18:00 VAM im Wimmersaal in Oberschützen

So, 24. Okt Sonntag der WeltKIRCHE *(faire SchokoAktion)*
08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 26. Okt 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 30. Okt 18:00 VAM in Grodnau

So, 31. Okt 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
18:30 Ökumen. Friedensgebet
am Hauptplatz in Oberschützen

Mo, 01. Nov 08:30 EF in Bernstein
Allerheiligen 09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
14:00 Friedhof Bad Tatzmannsdorf
15:00 Friedhof Mariasdorf
15:30 Friedhof Jormannsdorf
15:45 Ökumen. Andacht Friedhof Grodnau
17:00 Friedhof Bernstein

Ökumenische Friedensgebete:

Mo, 01. Nov 17:00 Kriegerdenkmal in Aschau
18:00 Kriegerdenkmal Bad Tatzmannsdorf
19:00 Kriegerdenkmal Jormannsdorf

Di, 02. Nov 19:00 EF in Bad Tatzmannsdorf für alle im
vergangenen Jahr im SSR Verstorbenen

Sa, 06. Nov 19:00 VAM „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf

So, 07. Nov 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 09. Nov 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

Do, 11. Nov 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Fr, 12. Nov 19:00 EF in Unterschützen

Sa, 13. Nov 18:00 VAM in Jormannsdorf

So, 14. Nov 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF Bad Tatzmannsdorf

Di, 16. Nov 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

So, 21. Nov 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 23. Nov 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

Sa, 27. Nov 16:00 Katharinenvesper Fialkirche Willersdorf
16:30 Ökumen. Adventbeginn
im Freilichtmuseum Bad Tatzmannsdorf

So, 28. Nov 08:30 WGF in Bernstein mit Adventkranzsegnung
09:00 EF in Mariasdorf mit Adventkranzsegnung
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 29. Nov 18:00 Pfarrblatt-Redaktion in Pfarrkanzlei

Di, 30. Nov 06:15 Rorate im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Fr, 03. Dez 16:00 Orgel & Advent in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 04. Dez 19:00 VAM „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf

So, 05. Dez 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 07. Dez 06:15 Rorate im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

Mi, 08. Dez 09:00 EF in Mariasdorf
Mariä Empfängnis 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 10. Dez 16:00 Orgel & Advent in Bad Tatzmannsdorf
19:00 EF in Unterschützen

Sa, 11. Dez 16:00 Ökumen. Gottesdienst für Totgeburten
auf dem evang. A.B. Friedhof Oberwart
18:00 VAM im Wimmersaal in Oberschützen

So, 12. Dez 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 14. Dez 06:15 Rorate im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Fr, 17. Dez 19:00 Bußgottesdienst in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 18. Dez 18:00 VAM in Grodnau

So, 19. Dez 08:30 EF in Bernstein

Termine - Termine

- So, 19. Dez** 09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Di, 21. Dez** 06:15 Rorate im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS
- Fr, 24. Dez** 14:00 – 16:00 Offene Kirche in der Friedhofskirche in Oberschützen
- Hl. Abend 16:00 Adventliche Andacht für Familien in Bad Tatzmannsdorf
21:00 Mette in Mariasdorf
21:00 Vigil in der Friedhofskirche Oberschützen
22:00 Mette in Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 25. Dez** 08:30 EF in Bernstein
- Geburt d. Herrn 09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- So, 26. Dez** 09:00 EF in Grodnau
- Hl. Stephanus 09:00 EF in Jormannsdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Fr, 31. Dez** Jahresschlussgottesdienste
15:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
16:00 EF in Jormannsdorf
17:30 EF in Mariasdorf
- Sa, 01. Jän** 09:00 EF in Bernstein
- Neujahr 10:00 EF „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf
- So, 02. Jän** 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Mi, 06. Jän** 09:00 EF in Mariasdorf
- Epiphanie 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 08. Jän** 18:00 VAM in Jormannsdorf
- So, 09. Jän** 09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf



Sie möchten spenden? - Unsere Bankverbindungen:

R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

R.k. Pfarre Mariasdorf

IBAN: AT88 3312 5000 0220 1176

R.k. Pfarre Bernstein

IBAN: AT05 3312 5000 0231 5190

Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag freier Tag)
Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@gmx.at

Msgr. Emmerich Zechmeister
Tel. & Fax: 03353 / 36857 oder 0676 / 5259587
Email: emmerich@aon.at

Pastoralassistent Gustav Krammer
Mobil: 0676 / 88070 1011 Email: gustav.krammer@gmx.at

Pastoralassistentin Maria-Luise Hendler
Mobil: 0676 / 88070 3215 marialuise.hendler@martinus.at

Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h

Pfarrsekretärin Martina Fleck

Pfarre Tel.: 03353 / 8289

Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: M.L. Hendler, G. Hoffmann, G. Krammer, A. Lakits, K. Nika, P. Trauner-Gkratsanlis, G. Wallis

**Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde
Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf**

DVR 0029874(11127)

<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>

7 Wege zum Glück

- Sei dankbar.
- Bleib du selbst.
- Hab keine Angst.
- Glaub an die Liebe.
- Mach dir keine Sorgen.
- Genieße den Augenblick.
- Umgib dich mit Menschen die dir gut tun!